

So beschreibt Laura das Malen eines Bildes mit Wasserfarben:

**Ich male ein Wasserfarbenbild**

Zunächst tue ich den Tisch mit Zeitungen oder einer Plastikfolie abdecken.

Dann tue ich mir einen großen Block, den Farbkasten, einen Lappen, die Wasserbecher und die Pinsel aus dem Schrank holen. Die Becher tue ich mit Wasser füllen und neben den Block stellen.

Jetzt kann ich anfangen zu malen. Ich tue den Pinsel in das Wasser tauchen, tue vorsichtig Farbe aufnehmen und tue damit über das Papier streichen. Bevor ich eine neue Farbe nehme, tue ich den Pinsel in das Wasser tauchen und anschließend tue ich ihn mit dem Mallappen säubern. Jetzt tue ich das saubere Wasser aus dem zweiten Becher aufnehmen und den Pinsel wieder in die Farbe tauchen.

Wenn ich mein Bild beendet habe, tue ich alles wieder fort-räumen.



Dies ist eine Vorgangsbeschreibung.

Laura hat hier in der richtigen Reihenfolge erzählt, was sie alles machen muss, wenn sie ein Bild mit Wasserfarben malt. Aber dennoch stört etwas an dieser Beschreibung.

1. Kreuze an, was hier so sehr stört.

- 1) Die Sätze sind zu lang.
- 2) Der ständige Gebrauch des Wörtchens „tun“: Ich tue ...
- 3) Die Satzanfänge sind alle gleich.
- 4) Die Reihenfolge ist falsch.

